



Einwohnerrat Zofingen

Postulat der Fraktion der Grünen vom 21. Oktober 2024 zur Prüfung eines Massnahmenpakets zur Eindämmung der Elterntaxis.

Gestützt auf §27 der Gemeindeordnung der Stadt Zofingen reichen die Unterzeichnenden nachstehendes Begehren ein:

Der Stadtrat wird gebeten, verschiedene Massnahmen zur Reduktion der Elterntaxis zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen.

Begründung:

Der Stadtrat hat in der Vergangenheit mehrfach versucht, die gefährlichen Situationen, die durch Elterntaxis entstehen, durch Regelungen zu entschärfen. Diese Bemühungen waren bisher leider nicht erfolgreich.

Es wäre daher sinnvoll, zu überlegen, wie Eltern sensibilisiert und motiviert werden können, ihre Kinder dazu zu ermutigen, den Schulweg eigenständig zu bewältigen, anstatt sie mit dem Auto zur Schule zu bringen.

«Der Schulweg nimmt für Kinder und Jugendliche einen wichtigen Stellenwert ein: Er trägt zur sozialen Entwicklung bei und dient gleichzeitig der Bewegungsförderung. Zudem bietet er den Kindern die Möglichkeit, ein sicheres Verhalten im Strassenverkehr zu erlernen» (BFU-Fachdokumentation «Schulweg»!).

Zwar liegt die Verantwortung für den Schulweg bei den Eltern, dennoch muss auch die Gemeinde dafür sorgen, dass die Sicherheit des Schulwegs gewährleistet ist und dieser zumutbar bleibt.² Kinder im Kindergarten- und Schulalter haben einen verfassungsmässigen Anspruch auf einen zumutbaren Schulweg, der sich aus Art. 19 der Bundesverfassung ableitet.³

Die Gemeinde Dulliken hat gezeigt, dass es mit verschiedenen Massnahmen möglich ist, die Anzahl der Elterntaxis zu verringern.⁴ Der Stadtrat wird gebeten, ähnliche Massnahmen ebenfalls zu prüfen.

Folgende Massnahmen sollen in Betracht gezogen werden:

- Eine Plakatkampagne zur Sensibilisierung der Eltern
- Elterninformationen und Flyer
- Erstellung von Schulwegplänen⁵ oder Mobilitätskonzepten⁶, unbedingt auch unter Einbezug der Eltern und des Vereins Schule und Elternhaus Zofingen (S&E)⁷

- Verbesserung der Infrastruktur (z.B. Strassenmarkierung, Überprüfung von Zebrastreifen, Beseitigung von Sichtbehinderungen durch Hecken, bessere Beleuchtung)
- Zusammenarbeit mit Busbetrieben und kostenloser Transport für Schulkinder
- Einrichtung eines Schulbusses für Kinder mit längeren Schulwegen und ggf. Anpassung der Unterrichtszeiten (Kindergarten und Unterstufe)
- Teilnahme als Pilotstadt am Projekt «Velofreundliche Schule» der Allianz Schule+Velo⁸
- Prüfung von Massnahmen im Bereich Fuss- und Fahrradverkehr, z.B. Einrichtung eines Lotsendienstes, Pedibus, Velobus, etc.
- Einführung einer «Kiss&Ride»-Zone, damit unvermeidbare Elterntaxifahrten nicht direkt am Schulhaus enden oder beginnen, sondern an öffentlichen Parkplätzen ausserhalb der Schulhauszone abgewickelt werden. Von dort aus können die Kinder den restlichen Weg zu Fuss gehen (Beispiel: Bergdietikon⁹, Walchwil¹⁰).

1 BFU-Fachdokumentation 2.365 «Schulweg», S. 5

2 <https://www.schulen-aargau.ch/media/schulen-aargau/schulorganisation/infrastruktur/schulstandorte/bksvs-merkblatt-schulweg-transportkosten.pdf>

3 Der Anspruch auf ausreichenden und unentgeltlichen Grundschulunterricht ist gewährleistet.

4 https://www.dulliken.ch/_docn/5256874/20240830_Zwischenfazit_Elterntaxi.pdf

5 <https://schule-bergdietikon.ch/wp-content/uploads/2019/05/Tipps-und-Empfehlungen-Schulweg.pdf>, S. 4

6 <https://mobilitaetskonzept-schule.ch/>

7 <https://www.schule-elternhaus.ch/sektionen/kanton-aargau/s-e-zofingen/>

8 <https://www.schule-velo.ch/home/news-overview/news.html?id=7d019568-bed3-48c6-9006-2d463666aaf2>

9 <https://www.srf.ch/news/schweiz/verkehrschaos-vor-schulen-wie-eine-gemeinde-das-problem-mit-den-elterntaxis-kreativ-angeht>

10 <https://www.zentralplus.ch/regionales-leben/diese-zuger-gemeinde-geht-erfolgreich-gegen-elterntaxis-vor-2703355/>

Diese Massnahmen könnten einen wichtigen Beitrag zur Schulwegsicherheit leisten und gleichzeitig den Autoverkehr rund um die Schulen reduzieren.

Erstunterzeichnende:


Alice Sommer

Mitunterzeichnende:

